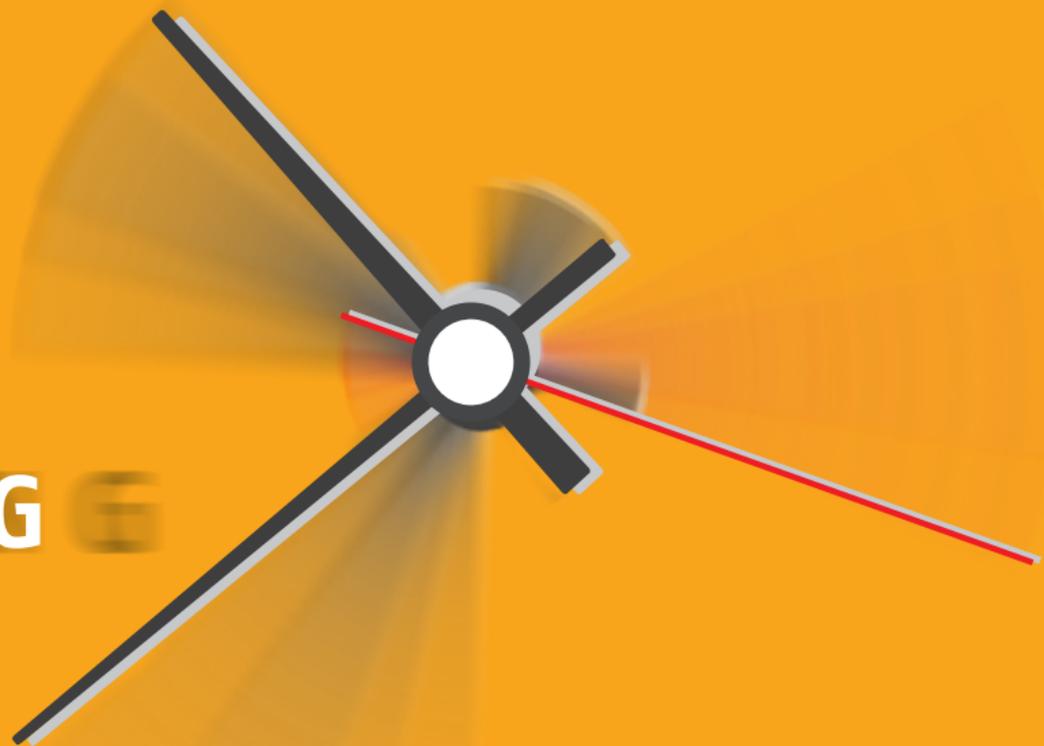


WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

ZEIT-NOT IN DER GESELLSCHAFT DER BESCHLEUNIGUNG

DO, 6. Dezember 2018, 19 Uhr
ZEIT Café (Speersort 1)



Zeit-Not in der Gesellschaft der Beschleunigung

Die jüngste Debatte um die Abschaffung der Sommerzeit zeigt die Aktualität des Themas „Zeit“. Zeit betrifft uns alle. Zeit steht für Tageslicht genauso wie für Zeitarmut und Zeitwohlstand in Arbeit, Freizeit und unserem Leben. Wie steht es um unsere Zeit in einer beschleunigten Gesellschaft?

Wer oder was treibt eine Gesellschaft und die in ihr lebenden Menschen eigentlich dazu, immer schneller zu werden – auch wenn diese längst erkannt haben, dass ihnen dies – zumindest in Gänze – nicht gut tut? Sind hier anonyme Mächte am Werk, die die Akteure dazu zwingen, sich täglich anders zu verhalten als sie eigentlich möchten? Oder sind diese Mechanismen gar nicht so anonym? Es stellt sich die Frage, welchen Einfluss wir auf sie nehmen können und in welchen gesellschaftlichen Teilsystemen.

Über diese Fragen kommen wir gemeinsam ins Gespräch mit

Dr. Jürgen Rinderspacher

Zeitforscher, Universität Münster & Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik.

Musik: Olaf Zillmann, Gitarre

NEHMEN SIE SICH ZEIT!



NEU! Unter dem Titel „Wer hat an der Uhr gedreht?“ starten wir mit dieser Veranstaltung ein neues Format. Wir wollen regelmäßig an interessanten Orten über unser aller Zeit ins Gespräch kommen.

Dialog im Café zur Ressource „Zeit“

DO | 06.12.2018 | 19–21 Uhr
ZEIT Café, Speersort 1, 20095 Hamburg



KDA